

Notizen zur Herbstwanderung am Teutoburger Wald

Vom 24. - 29. Oktober 2010.

Teilgenommen haben diesmal Hans Busche, Helmut Kropp, Bernd Gillmann, Heinz Palmes, Gunther Schulze, Jochen Reincke, Hellmut Böck, Georg Reinartz, Uschi Rapp.

Quartier war Hotel/Rest. "Große Kettler" in Bad Laer.

Sonntag 24.10. Ich holte Bernd und Helmut zu Hause ab, und über A46 und A1 ging es bei schönem Wetter nach Bad Laer, wo wir gegen 12.15 ankamen und auch die Kameraden trafen. Da die Zimmer noch nicht alle fertig waren nahmen wir gemütlich ein Mittagessen zu uns. Dann Bezug der Zimmer. Gegen 15.30 erster Spaziergang zum nahen Kurpark, wo uns ein Regenschauer überraschte. Ein Café war in der Nähe, wir wie rein. Dann weiter - ohne Regen - Richtung Blomberg bis Parkplatz. Zurück zum Hotel, gemeinsames Abendessen, wo auch Uschi und Georg zu uns stießen, die schon am Samstag angereist waren.

Montag 25.10. Morgens bereifte Dächer. Mit Autos Richtung Glandorf, Suche nach Kapelle / Kreuzweg Kalvarienberg - Rat der Hotelwirtin - auch ihre Galloway-Rinder sollten dort stehen. In der Wildnis hinter dem Kreuzweg herumgelaufen, zurück zum Auto, weiter R. Glandorf, Querweg, immer auf der Suche nach dem Vieh. Begegnung mit einem Husky-Gespann, am Himmel einige Schwärme von Kranichen auf dem Weg nach Süden. Herrlicher Sonnenschein. Weiter durch Wald, vorbei an großen Weiden - kein Galloway. Zurück zum Hotel, Mittagessen, Ruhepause. Dann wieder zu Fuß über den "kleinen Berg", schöner Waldweg über Aussichtsturm nach Bad Rothenfelde. Kleiner Bummel, Suche nach Bushaltestelle, Bus nach Bad Laer Abf. 18.02. Hatte leider Verspätung, kam so gegen 18.25, fuhr uns aber bis zum Hotel. Gemeinsames Abendessen. "Wanderleistung" ca. 7 km.

Dienstag 26.10. Wieder morgens Rauhreif, aber sonnig. Mit 2 Autos nach Bad Iburg, längere Suche nach dem "Parkplatz" zum "Frieden". Hans und Bernd waren im Hotel geblieben. Auf dem Ahornweg Richtung Osten, immer leicht ansteigend, An einer Kreuzung entschieden nach Sentrup zu wandern zw. Einkehr z. Mittagessen. Die 2 Gasthöfe öffneten aber erst am Nachmittag; also weiter nach Bad Iburg-Glane, zurück zum Parkplatz. Kurze Fahrt bis Gasthof "Zum Frieden". Einkehr bei Kaffee u. Kuchen. Weiterfahrt bis zum Lihren-Museum in Bad Iburg. Das war sehr interessant. Gewandert an diesem Tag ca. 10 km. Zurück zum Hotel, ~ 17.30. Gemeinsames Abendessen 19.30, anschließend wie immer noch gemütlicher Austausch von allem Möglichen.

Mittwoch 27.10. Der Tag beginnt mit Regen, so daß während des Frühstücks keine Lust auf Wandern aufkommt. Der Rat des Hotels: Besuch im Kalkriese, dem Ort wo die Varusschlacht stattfand und dem dortigen Museum. Also Fahrt dorthin, ein sehr interessantes Museum mit Freianlagen (die bei aber wg. schlechten Wetters mieden). Mittagessen im Museumskaffee, relativ einfach, aber frisch. Weiterfahrt nach Osnabrück, Rundgang durch die schöne Altstadt. Sehr kundigen Herrn mit Fahrrad gefunden, der uns einige Highlights zeigte und interessant zu erzählen wußte. Den Dom besucht, einen interessanten Brunnen besichtigt, künstlerisch gestaltet mit Motiven aus der Stadtgeschichte. Zum Abschluß ein Café besucht - dort war es wenigstens warm. Heimfahrt, Abendessen 19.30 im Hotel. Georg u. Kochi hatten ihr eigenes Programm an diesem Tag. Abends gab's noch eine Runde von Günter Müller, der an dieser Wanderung nicht teilnahm. Bernd hatte auch eigene Pläne.

Donnerstag 28.10. Nach dem Frühstück nach längerer Beratung Wanderung auf dem Ahornweg von Bad Laer Richtung Jburg nach Jburg-Glane. Wetter neblig/feucht - keine Sonne. Mehrfach Funkkontakt mit Georg. Vorbei an den Höhlensteinen immer Richtung Glane. Dort angekommen - mehrere Gothhäuser geschlossen. Plötzlich taucht auch Georg mit seinem Bike auf. Gothof/Hotel Liemann-Sander - der Chef mustert uns - zählt - und wir hatten die Möglichkeit der Einkehr, weil eigentlich für eine Beerdigung die Küche besetzt war. Fixe Bedienung, gutes und schnell serviertes Essen. Bald auch Möglichkeit mit Bus 466 kostenfrei dank Gästekarte nach Bad Laer zu kommen. Wieder ohne Hans und Bernd, die zu Hause ihr eigenes Programm hatten. Abendessen wie sonst 19.30 im Hotel. Filmbeiträge von Georg.

Freitag 29.10. Schönster Sonnenschein. Nach dem letzten Frühstück Kofferpacken, Rechnung bezahlen etc. Es gelang uns, kurzfristig noch einen Besuch im Heimatmuseum mit Führung zu arrangieren. Um 10.00 holte uns ein pensionierter Studienrat am Hotel ab und erklärte uns viel über Bad Laer und Teile seiner Geschichte, das war sehr lehrreich u. kurzweilig. Ein schöner Abschluß! Anschließend Verabschiedung vom Hotel und 4 Autos führen zurück ins Rheinland.

Eine sehr harmonische Wanderung ohne große Highlights. Das Hotel - zentral im Ort, sehr guter Service, gute Küche, teils etwas zu lange Wartezeiten, Zimmern gut bis sehr gut, moderate Preise. Hotelleitung sehr hilfsbereit - kann man wirklich empfehlen. Bewährt hat sich auch Frühstück um 9.00. Soweit ich weiß waren alle zufrieden - nur eine hatte zu wenig Platz zum Essen. Ich denke, wer am meisten zu beanstanden hatte sollte den nächsten Ausflug - wenn... - mal organisieren!

Viele Grüße Helmut